

Pilgerverein Heroldsbach e.V.
Am Herrengarten 9, 91336 Heroldsbach

Heroldsbacher Berichte Dezember 2023



*Liebe Freunde des Pilgervereins und
Förderer der Gebetsstätte!*

Erscheinung der Muttergottes am Waldkreuz

Der **31. Oktober 1950** war durch zwei Erscheinungsvorgänge gekennzeichnet, die sehr auffallend waren: Nach der Umarmung der Muttergottes, die den Kindern am Nachmittag gewährt wurde, sagte sie zu ihnen: „**Ich gebe dem heiligen Vater in Rom ein Zeichen.**“ Als sie dann nach dem letzten Segen in den Himmel auffuhr, schwebte sie nicht „nach oben“, sondern zum Birkenwald und dann immer weiter nach Süden. Sie entschwand nicht wie sonst in der Höhe. Vielmehr blickten die Mädchen ihr nach, bis sie in der horizontalen Weite, in südlicher Richtung unsichtbar wurde.

Das zweite geschah eine Stunde vor Mitternacht, als die himmlische Mutter in einer unbeschreiblichen Lichtfülle erschien. Die Kinder hatten sie noch nie so schön gesehen. Goldene Lichtströme gingen von ihr aus, die sie wie eine leuchtende Sonne umgaben. Nach ihrem Entschwinden machten die Pilger eine Prozession zum Waldkreuz. Dort empfingen sie kurz nach Mitternacht (1. November 1950, der Tag, an dem Papst Pius XII. das Dogma von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel, verkündete) eine außerordentliche Gnade. Sie wurde ihnen allgemein zuteil. In dieser Nacht zeigte sich die Muttergottes nicht nur den Seherkindern. Sie wurde auch den anwesenden Gläubigen sichtbar in einer öffentlichen Erscheinung.

Wie in jedem Jahr, hielten Franz und Elisabeth Gögele von der Bewegung „Maria, Königin der Liebe“ (Schio), am 6.8. einen Einkehrnachmittag hier in Heroldsbach, zum Thema „Mit Maria durch die Zeit der Bedrängnis“. **Zwei Monate später, am 13. Oktober, erlitt Franz Gögele ein Herzversagen und verstarb. Mögen Gott und die Muttergottes ihm all das Gute, das er für sie getan hat, reich vergelten!**

In den Heroldsbacher Berichten von Juni und September haben wir auf das Triduum zu Ehren der Muttergottes, **vom 7. bis 9. Oktober 2023** mit Besuch der Pilgermadonna von Fatima und den Reliquien der heiligen Jacinta und Francisco in der Gebetsstätte Heroldsbach, hingewiesen. Viele Pilger aus Nah und Fern, ja aus verschiedenen Regionen Deutschlands und den angrenzenden Ländern, haben an diesen wundervollen Tagen teilgenommen und fuhren ganz erfüllt wieder nach Hause. Danken wir Gott und der Muttergottes für diese Tage!

Am 15. Oktober hielt Pfarrvikar Rainer Herteis wieder einen Einkehrnachmittag.

Das THEMA war „*Maria – die eucharistische Frau*“.

In einer geisterfüllten und gnadenreichen Gebets- und Lobpreisatmosphäre konnten die

Teilnehmer auf die Fürsprache der Rosenkönigin die Gaben und Früchte des Hl. Geistes empfangen.

Pfarrvikar Rainer Herteis zeigte anhand einiger Beispiele aus der Bibel auf:

Gott, unser Vater, Du hast Maria auserwählt und Ihr die Fülle der Gnade geschenkt.

In jedem Augenblick war IHR Leben geprägt von einem gehorsamen Glauben angesichts des Handelns Gottes. Darum wenden wir uns jedes Mal, wenn wir in der Eucharistiefeyer den Leib und das Blut Christi empfangen, auch an die Gottesmutter, die in voller Zustimmung das Opfer IHRES Sohnes mitgetragen hat:

O Mutter Jesu, Mutter der Eucharistie, Mutter der Danksagung! Gib uns die Gesinnung der Dankbarkeit, wie sie allezeit in deinem so liebevollen und anbetenden Herzen erblüht.

Am 22. Oktober feierte Rektor Pater Ludwig Müller sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Das Festamt um 15.00 Uhr gestaltete die Lobpreisgruppe Ludwig Römer. Anschließend waren alle zum Empfang ins Pilgerheim eingeladen. Wir wünschen Pater Ludwig, dass er noch viele Jahre bei uns sein und seinen so wichtigen Dienst tun kann!

Am 5. November hielt unser Neupriester, Pater Andrej Maria Poop CRVC, seine Nachprimiz in der Marienkirche.

P. Andrej Maria war am Samstag, 21. Oktober 2023 in St. Marien Waldkirch durch Seine Exzellenz Erzbischof Nikola Eterović, zum Priester geweiht worden.

Pater Andrej Maria wünschen wir, dass er viele Jahre im Weinberg Gottes seinen so wichtigen Dienst, als Priester verrichten kann!

ADORATIO 2024

Die Vorbereitung unseres Adoratio-Kongresses geht sehr gut voran und die Veranstaltung hat schon deutschlandweit großes Interesse geweckt. Wie in unserem letzten Rundbrief angekündigt möchten wir Sie heute mit detaillierten Informationen versorgen. Zu diesem Zweck haben wir Ihnen unseren Flyer beigelegt, der das Programm und weitere interessante Gedanken und Aussagen über die eucharistische Anbetung enthält. Ebenso werden die Referenten im Einzelnen vorgestellt. Da mittlerweile große Unkosten durch deren Flug- und Unterbringung entstanden sind, für die wir in Vorleistung gehen müssen, bitten wir Sie herzlich, um einen Spendenbeitrag **auf das Konto des Pilgervereins (siehe unten)** Auch für Ihre geistige Unterstützung im Gebet sind wir sehr dankbar.

Liebe Mitglieder und Förderer des Pilgervereins und der Gebetsstätte, von Herzen danken wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder für Ihre finanzielle Hilfe, aber auch für Ihr Gebet.

Wie immer in der Ewigen Anbetung mit Ihnen im Gebet verbunden, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien noch eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenreiches und gesegnetes und auch frohes Weihnachtsfest, denn der Retter ist uns geboren, Christus der Herr! Ebenso wünschen wir Ihnen ein gutes und gesegnetes Neues Jahr!

Ihr Pilgerverein Heroldsbach

Pilgerverein Heroldsbach e. V.
Am Herrengarten 9
91336 Heroldsbach

Telefon: 09190/99 46 59
kontakt@heroldsbach-pilgerverein.de
www.heroldsbach-pilgerverein.de

VR Bank Bamberg-Forchheim eG
Hauptkonto
IBAN: DE04 7639 1000 0004 9497 06
Spenden für Herberge St. Josef
IBAN: DE48 7639 1000 0104 9497 06
BIC: GENODEF1FOH